

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA) gemäß den ZTV M 13

Prüfnummer:	2021 1DY 09.14
1 ANTRAG	
Antragsteller	EUROMARK GmbH
Kontaktdaten Antragsteller	Industriegebiet Heideloh, Hasenwinkel 3, 06780 Zörbig OT Großzöberitz
Antragssache	Prüfung eines Markierungssystems gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen ZTV M 13“ unter Berücksichtigung der „Technischen Prüfbedingungen für Markierungssysteme TP M 18“ und der „Technischen Lieferbedingungen für Markierungsmaterialien TL M 06“
2 PRÜFGEGENSTAND	
Markierungstyp	Typ II - Markierungssystem mit groben Nachstreumitteln für endgültige Markierungen
2.1 MARKIERUNGSSTOFF	
Stoffbezeichnung	MF 39
Stoffhersteller	SAR
Stoffart	kalthärtender Reaktivstoff (Kaltspritzplastik)
Rezeptansatzverhältnis	Gemäß Herstellerangabe
Schichtdicke (Messkamm) [μm]	600
2.2 NACHGESTREUTE BEISTOFFE	
Bezeichnung	UltraLux® 6 AH1 600-1180
Hersteller	W.E.I.S.S.K.E.R.
Menge [g/m^2]	520
Griffigkeitsmittel	Keramik
Mischungsverhältnis	2:1
CE-Zertifikat	0913-CPR-2019/02
2.3 APPLIKATION	
Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten in den Räumen der BAST durch den Prüfdienst der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.	
Applikationsverfahren	Spritztechnik

Prüfnummer:	2021 1DY 09.14
--------------------	-----------------------


3 ERGEBNISSE DER PRÜFUNG

3.1 Verkehrsklasse	P7
---------------------------	-----------

3.2 Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften nach ZTV M 13

	Neuzustand	Gebrauchszustand
Griffigkeit	≥ S 1	S 1
Nachtsichtbarkeit, trocken	R 4	R 5
Nachtsichtbarkeit, feucht	RW 3	RW 3
Tagessichtbarkeit	Q 5	Q 5

3.3 Weitere Anforderungen der ZTV M 13

Anforderungen Farbort	erfüllt	
Überrollbarkeitsklasse	T 3	
Verschleißfestigkeit, 90 % Restfläche	erfüllt	
physikalisch-chemische Urmusterprüfung	22.03.2022	

4 ZUSAMMENFASSUNG DER PRÜFERGEBNISSE

Das geprüfte Markierungssystem erfüllt die Mindestanforderungen der ZTV M 13 für den Einsatz in Deutschland.

Bei der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung durch die BASt wurden die Herstellerangaben bestätigt. Die Ergebnisse liegen bei der BASt vor.

Die Grundlage für die Erstellung dieses Prüfzeugnisses ist die zugehörige Prüfung der akkreditierten Prüfstelle Straßenausstattung nach DIN EN 13197 und DIN EN 1436.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BASt.

Bergisch Gladbach, 04. April 2022

(J. Kübler)
 Leiterin Referat V4 Straßenausstattung